

»Das 24. Paar«

Kryon durch Lee Carroll, Kryon Summer Light Conference, Sedona, Kalifornien, 2.6.2023

Übersetzung: Beate Petersen ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es passieren gerade viele Dinge in dieser Zeit, die ihr den Shift oder den Wandel nennt. So viele der Botschaften der letzten Jahre bezogen sich auf genau diese Zeit, in der ihr euch jetzt befindet. Gestern habe ich auf die Tatsache angespielt, dass ihr nicht zufällig zu dieser Zeit auf diesem Planeten seid, vollständig erwachsen, wie ich sagen würde, nachdem so viele von euch Akasha-technisch ihren Abschluss gemacht haben und durch die Prüfungen des Planeten an einem Punkt angelangt sind, an dem Meisterschaft erreichbar ist – die Art von Meisterschaft, die ein Mensch haben kann, die Art, die hier vom Lehrer Matt vermittelt wurde.

Aber es ist schwierig. Es ist aus so vielen Gründen schwierig. Während ihr in den letzten zwei Tagen die Informationen aufgenommen habt, hattet ihr da den Eindruck, dass sich vielleicht gerade ein Kampf abspielt? Und dass dieser sich gerade abspielende Kampf in eurem Unterbewusstsein, eurem Bewusstsein und eurer Großartigkeit stattfindet und sie alle zusammen kämpfen? Jemand sagt etwas zu euch, aber ihr nehmt etwas ganz anderes wahr.

Darüber möchte ich sprechen, und zwar esoterisch, wie wir es in den Botschaften schon oft getan haben. Allerdings muss ich ganz vorne anfangen, denn manches davon ist für viele immer noch unfassbar.

Es gibt Hilfe. Es gibt Werkzeuge, die genau jetzt auftauchen und euch allen zur Verfügung stehen. Ich möchte, dass jede einzelne Person, die dies später hört, den Wahrheitsgehalt spürt. Hört zu: Ihr wäret nicht einfach so auf einem Planeten in diesem Zustand abgesetzt worden. Mit »diesem Zustand« meine ich, was man euch euer ganzes Leben lang erzählt hat, was euer Unterbewusstsein euch erzählt hat und was eure Eltern euch erzählt haben, was jeder euch erzählt hat – also den Zustand, in dem ihr seid. Wir hätten

¹ <https://www.kryon.de>

euch nicht hier abgesetzt, um den Shift zu durchlaufen, ohne euch etwas mitzugeben, mit dem ihr arbeiten könnt.

Wäret ihr beunruhigt, wenn ich euch sagte, dass ihr nicht gänzlich menschlich seid?

Vor etwa 200.000 Jahren wurde eure DNA verändert. Das lässt sich beweisen. Es wurden Bücher darüber geschrieben. Und aus irgendeinem Grund seid ihr von den üblichen, erwarteten humanoiden 24 Chromosomenpaaren in der DNA zu 23 Chromosomenpaaren gekommen. Ihr hättet wissen müssen, dass etwas im Busch ist, denn die 23 ist keine Zahl, die mit dem universellen Viererschema, wie ich es nennen möchte, zusammenpasst oder sich zusammentut. Alles, was ihr vorfindet, ist durch vier teilbar. Mein Partner wird euch mehr dazu sagen. Aber so ist es nun mal. Ihr bekommt also 23.

Damals ist etwas geschehen und zwar mit Absicht: Das 24. Paar wurde zum 23. verschoben. Einige der Teile wurden arrangiert und neu angeordnet – seht euch an, was bei Chromosom Nr. 2 passiert ist: Telomer-zu-Telomer-Fusion. Das geschah absichtlich. So etwas passiert nicht durch biologische Evolution. Es steckte eine Absicht dahinter. Das 24., das ihr hattet, wurde im 23. untergebracht und ihr habt zwei weitere Chromosomen dazubekommen. Ihr habt ein Paar erhalten, das ihr nicht erwartet habt, und zwar von denen, aus deren Saat ihr hervorgegangen seid – von den Plejadiern. Und nun sitzt ihr hier alle mit unfassbaren Informationen – zum Augenrollen oder wie mein Partner sagen würde: mit »Froot-Loops- und Windspiel«-Informationen^[1].

Ihr habt 24. Und ein Paar – das Paar, das multidimensional ist – hat sich auf die Lauer gelegt. Es wurde nicht aktiviert, sondern hat auf das hier, den Shift, gewartet. Damit es, wenn ihr ihn erzeugt habt, hier wäre, um sich zu öffnen. Ihr wurdet von ihnen also gar nicht mit 23 zurückgelassen, sondern mit 24. Und das 24. Paar gehört gar nicht zu euch. Es gehört allen, vor allem aber denjenigen, deren Saat ihr seid. Ihr seid nicht gänzlich menschlich. Und diejenigen, die in euch den Samen gesetzt haben, waren Meister. Sie kamen von einem Planeten, der bereits aufgestiegen war. Und sie begannen damit, Kernbotschaften zu lehren.

Ihr Lieben, es ist an der Zeit, dass die verschiedenen Anteile von euch, von denen ihr nicht einmal wusstet, dass ihr sie als 24. Paar habt, eine Verbindung zu den anderen 23 aufbauen und beginnen, sich zu öffnen und etwas zu erschaffen, was ihr dringend benötigt.

Einiges davon haben wir bereits an euch weitergegeben, aber bevor ich zum nächsten Abschnitt dieses Channelings übergehe, möchte ich sicherstellen, dass ihr wirklich versteht, was ich euch sage.

1 In etwa: »Glitzerkonfetti- und Einhorn«-Informationen.

24 Chromosomenpaare, ihr alle habt 23, unter dem Mikroskop könnt ihr all diese Vierer-Paare sehen, die zu eurer DNA gehören, und all das. Da ist noch mehr. Dass die Wissenschaft nicht in der Lage war, es zu sehen, liegt in der Dimensionalität begründet, in der sich diese Anteile befinden.

Heute kann ich euch das sagen, doch vor 30 Jahren hätte es vielleicht noch mehr Gelächter erzeugt. Multidimensionale Aspekte sind nicht unbedingt sichtbar. Seither kann man jetzt eine ganze Reihe von ihnen entdecken. Multidimensionale Aspekte hat es immer schon hier auf dem Planeten gegeben. Ganz reale Vorgänge, die man nicht sehen kann. Man nimmt sie sozusagen einfach als gegeben hin. Es muss noch eine gute Erklärung für die Schwerkraft gefunden werden. Ist euch das bewusst? Die Formel für die Masse, die die Schwerkraft erzeugt – wie sieht sie aus? Ist es eine Welle? Ist es dies oder das? Es ist eine multidimensionale Kraft, sie ist Teil einer auf 12 basierenden Formel – die ihr nicht habt.

Genauso verhält es sich mit dem 24. Paar, das ihr nicht sehen könnt, das aber immer schon da war und gewartet hat, sorgfältig platziert von denjenigen, die den Samen in euch gelegt haben und die wussten, dass dieser Tag kommen könnte.

1989 habe ich mich meinem Partner gezeigt. Er brauchte drei Jahre, um es zu glauben. Und dann habe ich ihm gesagt, warum ich hier bin. Ich habe ihm gesagt, dass ich der magnetische Meister bin, was mit etwas zu tun hat, nämlich damit, dass sich die Magnetik des Planeten verändert und dies mit dem Bewusstsein einhergeht, das sich ebenfalls verändert. Aber alles deutete auf genau jetzt hin.

Mein Partner hat erst kürzlich etwas durchlebt, was ihn verändert hat. Jetzt scherzt er: »Partner 2.0«. Aber was dabei passiert ist, ist, dass auch er einen Wandel durchlaufen ist. Auch er hat ihn benötigt.

Das alles ist Teil der schöpferischen Quelle, Gott, Spirit, wie ihr es auch nennen wollt, der sich in dieser Zeit genug um euch sorgt, um euch mitzuteilen, was es gibt, was gerade freigeschaltet wird und warum. Das Erste, was gesagt werden muss: Was ist es, was die Menschheit im Allgemeinen, aber insbesondere die Lichtarbeiter, alle gemeinsam haben, was nicht so sein sollte? Könnt ihr es erraten? Selbstwert. Ihr habt keinen. Wirklich nicht. Ihr könnt euch hinstellen und sagen: Habe ich doch. – Nein, habt ihr nicht.

Lasst uns darüber sprechen, warum dies nicht das erste Mal ist, dass ihr zu einem höheren Ziel erwacht seid. Wie tief geht eure Akasha? Was ich damit meine ist, wie viele Leben habt ihr auf diesem Planeten gehabt? Gerade gestern habe ich euch gesagt, dass wir es mit alten Seelen zu tun haben. Ihr wart vielleicht schon ganz am Anfang hier. Viele von

euch mögen an Lemuria und dem, was ihr Atlantis nennt, beteiligt gewesen sein, viele von euch waren vielleicht auch bei den frühen Zivilisationen mit dabei, die erst noch entdeckt werden müssen. Ihr seid schon eine ganze Weile hier, und in dieser Zeit habt ihr angefangen zu verstehen und zu den Dingen zu erwachen, für die viele von euch heute hier sitzen. Vielleicht gibt es eine größere Wahrheit. Vielleicht gibt es etwas, was ihr tun sollt. Vielleicht um dem Planeten zu helfen, vielleicht um euch gegenseitig zu helfen. Das seid ihr im Erwachensprozess hin zu Erleuchtung. Mitgefühl. Freundlichkeit. Liebe.

Das habt ihr schon einmal erlebt. Und was denkt ihr, was passiert ist, als ihr das tatet? Ihr wurdet ausgeschaltet. Einige von euch wurden deswegen umgebracht. Bei einigen von euch wirkte eure Heilung als wäre Magie im Spiel und dafür wurdet ihr als Hexen und Hexer bezeichnet und verbrannt. Einige von euch waren Schamanen und haben es aus diesem Grund verborgen gehalten. Oh, ihr wisst, wer ihr seid. Das ist in eurer Akasha sehr stark. Einige von euch, die hier auf den Stühlen sitzen, sind immer noch das, was ich »Lichtarbeiter im stillen Kämmerlein« nenne. Hier zu sitzen ist für euch in Ordnung, aber wenn ihr nach Hause geht, wollt ihr nicht viel mehr tun, als zum nächsten Seminar zu kommen und hier zu sitzen. Ihr wollt die Tür zu diesem Kämmerlein nicht öffnen, weil ihr euch daran erinnert, was beim letzten Mal passiert ist. Und das hängt euch immer noch nach. Du bist nicht würdig. Da ist kein Selbstwert. Das ist allerdings nur ein Teil des Problems. Aber erkennt ihr, wie diese Hunderte von Leben, in denen ihr all diesen Gefahren ausgesetzt wart, heute während eures Erwachens einen Einfluss auf euch haben könnten?

Hier kommt er, der Wandel. Und die Menschheit hat die Gelegenheit erhalten, sich zu verändern. Und diese Veränderung ruht auf den Schultern der Lichtarbeiter, die mehr Lichtkraft haben als jemals zuvor. Langsam wird sichtbar, wie der Planet darauf reagiert. Der Planet beginnt auf so vielerlei Weise, sich ebenfalls zu wandeln, aber etwas ist jetzt auf die Überholspur gewechselt. Jetzt ist der Moment, an dem Lichtarbeiter begreifen müssen.

In diesen letzten zwei Tagen mit dem Lehrer Matt konntet ihr es sehen, vieles davon. Da ist ein Frustgefühl, insbesondere, wenn euch dadurch klar geworden ist, dass ihr Meisterschaft in euch tragt. Frust, weil ihr nicht drankommt, nicht an sie herankommen könnt. Das ist hart. Oder wenn doch, hat es sehr lange gedauert, um dieses Loch zu bohren, wie wir es gestern in der Geschichte von Wo besprochen haben.

Als das 24. Chromosomenpaar in euren Körper eingepflanzt wurde, gab es Einvernehmen darüber, aus welchem Grund diese Erde hier ist, warum die Menschheit hier ist, weil in diesem Universum, in dem es von Leben wimmelt, andere Planeten genau das Gleiche durchgemacht haben, mit Bewohnern, die euch sehr ähnlich sehen.

Ihr seid im Moment die Einzigen, die dies noch einmal durchlaufen. Es ist eine Einladung, zu einem Bewusstsein zu erwachen, das schließlich in vielen, vielen Jahren und Generationen so hoch sein wird, dass es alles um euch herum verändert. Es erklärt den Sinn des Lebens, den euch noch niemand wirklich genannt hat. Ihr seid ein Teil eines viel größeren Bildes der Galaxie, in der ihr euch befindet, die aus vielen, vielen Planeten besteht, die mit anderen Lichtarbeitern gefüllt sind, die ihr noch nicht getroffen habt. Aber ihr könnt und ihr werdet es vielleicht. Wenn ihr es tut, wird es ein großes Aha-Erlebnis geben. Oh ... !!!

Diese Chromosomenpaare, dieses 24. Paar, diese beiden, beginnen jetzt zu erwachen, und es ist wie bei jedem Prozess, der euch genannt wurde: Ihr müsst es als wahr anerkennen. So einfach. Glauben geht sehr leicht – es ist eher noch ein Erlauben, mehr nicht.

Fragt die Physiker: Kennt ihr alles, was es gibt? Ihre Antwort wird sein: Natürlich nicht. Sie erlauben die Möglichkeit, dass da noch mehr sein könnte, sie wissen, dass es so ist. Tatsächlich warten einige von ihnen geradezu auf das, von dem sie wissen, dass es da draußen gibt. Und wie steht's mit euch? Habt ihr euch selbst schon ganz gut durchschaut oder gibt es da noch mehr? Wisst ihr alles, was es über euch zu wissen gibt, oder ist da noch mehr?

Es gibt einen weiteren Grund, warum ihr euch nicht würdig fühlt: wie eure Geschichte verlaufen ist. Das niedere Bewusstsein, das schon so lange auf diesem Planeten verweilt – durch freie Wahl –, diejenigen mit niederem Bewusstsein, die euch immer wieder niedergestoßen haben, sind eigentlich aus dem hervorgegangen, was man auf diesem Planeten als »spirituelle Organisation« bezeichnet. Eine spirituelle Organisation.

Lasst mich wiedergeben, was sie euch ziemlich oft sagen und was euch eure Eltern schon oft gesagt haben: *Ihr seid unrein geboren*. Wusstest ihr das? Ihr habt keine Chance. Denn vor Tausenden von Jahren, als die Menschheit entstand, machte jemand einen Fehler und es waren ein Apfel und eine sprechende Schlange involviert. Daher seid ihr unrein geboren. Wie findet ihr das? Ist das auch nur annähernd glaubhaft aus logischer oder spiritueller Sicht? Die Antwort ist: Es gibt eine Milliarde Menschen, die daran glauben, und die anderen auf dem Planeten tun es annähernd. Sie beten einen Gott an und sie sind nicht würdig. Sie kriechen Treppenstufen hinauf und fallen auf die Knie, winseln im Dreck um Gnade – für eine Herrlichkeit, die sie in sich tragen! Und sie wissen es nicht einmal! Unrein geboren. Das hat sich schon so tief in die Menschheit eingegraben – ihr braucht dieses Werkzeug.

Das Werkzeug heißt »Lebenskraft-Lichtenergie«. Es lässt sich nur schwer erklären. Es wird mit eurer Erlaubnis freigeschaltet. Gebt ihr euer Einverständnis, dass sich der 24. Chromosomensatz aktiviert? Erlaubt ihr es?

Alles, was ihr dafür tun müsst, ist, es zu begreifen, zu glauben, zu erwarten und zuzulassen. Mehr braucht es nicht, damit es losgeht.

Das, was freigeschaltet wird, wird wie gesagt merkwürdigerweise Lebenskraft-Lichtenergie genannt. Wenn ihr die Lichtarbeiter fragt, werden sie sagen, dass dies nichts Neues ist. So wie ihr es versteht und bisher verstanden habt, ist es nichts Neues. Aber, oh doch, es ist *sehr* neu!

Es handelt sich um eine Kombination aus Energien, die ihr bisher noch nicht erlebt habt. Sie sind Werkzeuge für die Lichtarbeiter. Doch im Gegensatz zu einigen anderen Werkzeugen, die ihr erhalten habt, versetzen euch diese Werkzeuge nicht in die Lage, beispielsweise besser zu heilen oder dies oder das besser tun zu können oder Energie zu senden. Nichts von alledem.

Das hier sind Werkzeuge, um eure DNA zur Meisterschaft zu vervollkommen. Es sind Werkzeuge, die euch ermöglichen, das Selbstwertproblem zu überwinden. So etwas hattet ihr noch nie. Ihr habt – ich nehme jetzt ein Wort in den Mund, vor dem manche Angst haben – eine Legion von Engeln. Und während ihr diese kleinen Löcher bohrt und sie Liebe hindurchschicken, beginnt sich etwas zu zeigen: Ihr fühlt euch mit euch selbst wohler – langsam, während sich diese Dinge entfalten.

Ihr werdet erkennen, dass ihr nicht länger unwürdig seid. Ihr fangt an, positiver über euch zu denken. Tatsächlich wacht ihr irgendwann auf und sagt: Ich kann das. Mehr noch. Prustet jetzt nicht zu stark, ihr werdet sagen: Ich habe es verdient. Und das habt ihr. Oh, das habt ihr! Das habt ihr! Ihr habt das verdient und noch viel mehr! Für alles, was ihr durchgemacht habt, um hierher zu kommen.

Das ist das Werkzeug, auf das ihr gewartet habt. Und ihr könnt es in Anspruch nehmen. Hierbei kommen nun die Affirmationen ins Spiel, die wir euch seit Langem beibringen und die es braucht, um das Unterbewusstsein, das immer da ist und das euch knechtet, umzuschreiben. Ihr könnt jede Affirmation sprechen, die ihr wollt, aber erinnert euch täglich selbst: Ich bin würdig. Ich verdiene es, hier zu sein. Auch wenn ihr euch das vielleicht schon jahrelang als Affirmation gesagt habt, bleibt diese jetzt hängen und euer Unterbewusstsein beginnt, davon beeinflusst zu werden.

Damit gehen auch einige körperliche Veränderungen einher. Und die sind nicht schlecht, es sind einfach Veränderungen. Ihr fühlt euch anders, ihr schlaft anders, ihr verhaltet euch ein wenig anders. Ihr stellt Fragen. Eure Ernährung könnte sich verändern – wegen all dieser Dinge, die jetzt in euch freigeschaltet werden.

Es gibt so viele, die genau das jetzt bezweifeln würden. Gechannelte Informationen. Naja, jeder hat gechannelte Informationen. Ich habe lange damit gewartet, das an euch weiterzugeben. Wisst ihr, der Wandel ist bei euch schon viel länger im Gange, als ihr denkt. Er hat schon früher begonnen. Ihr seid mehr als zur Hälfte durch, doch erst jetzt konnte es aktiviert und ausgelöst werden, durch Ereignisse auf dem Planeten, durch ein bestimmtes Bewusstsein auf dem Planeten, durch die Dunkelheit, die euch so heftig bekämpfen und alles auf diesem Planeten direkt in die 40er Jahre zurückdrehen will. Aber ihr wisst, dass es da ist. Und es wird allein durch jene Lichtarbeiter, die es verdient haben und wissen, dass sie es verdient haben, geschehen, dass sich der Planet langsam, aber für immer verändert.

Die Geschichte wird sich nicht wiederholen, denn ihr seid mit dieser Gabe hier! Die Geschichte wird sich nicht wiederholen! Ihr werdet keine Rückschritte machen. Habt ihr bemerkt, dass dieser Planet fast einhellig bestimmte Dinge zurückgewiesen hat, gegen die er sich vorher noch nie ausgesprochen hat? Das ist erst der Anfang. Ich möchte, dass ihr auf Wandel und Veränderungen gefasst seid. Ich möchte, dass ihr, wenn ihr diesen Ort, Sedona, verlasst, nicht nur verändert seid, sondern dass ihr in der Lage seid zu erkennen, was sich verändert hat. »Ich glaube mehr an das, was ich in der Lage sein könnte zu tun. Ich habe eine bessere Meinung über mich. Vielleicht habe ich es doch verdient, hier zu sein? Vielleicht können sich diese Dinge jetzt doch endlich klären, und vielleicht fühle ich mich einfach nur besser, wenn ich rumlaufe. Vielleicht beginne ich endlich die Liebe zu verstehen.«

Denn es gibt so viele von euch, die es nicht tun. Ihr tut es wirklich nicht. Ihr möchtet es gerne, aber ihr tut es nicht. Und jetzt sind all diese Dinge, von denen wir gesagt haben, na ja, ihr könnt es nicht verstehen und ihr könnt es nicht tun, Quatsch. Das stimmt nicht mehr. Denn wir haben euch gerade mit Fähigkeit, Liebe, Mitgefühl und Verständnis ausgestattet, euch sozusagen damit durchtränkt. Ihr fangt jetzt an, das freizuschalten, für das ihr gekommen seid. Das ist der Grund, warum ich hier bin. Das habe ich auch meinem Partner gesagt. Damit ich, nachdem er vor 30 Jahren fragte: Warum bist du gekommen? und ich antwortete: Für den Wandel, schließlich diese Botschaft weitergeben kann, vielleicht sogar heute.

Das ist wichtig! Es ist nicht mehr so esoterisch wie früher, denn jetzt wird es sich physisch in euch manifestieren. Ihr werdet es spüren. Ihr werdet es wissen. Euer Leben wird sich dadurch verändern. Das Seminar hat noch mehr zu bieten. Es kommen noch einige Tage mehr. Ich möchte, dass ihr euch diese Botschaft merkt.

Ich bin Kryon, in Liebe zur Menschheit.

Und so ist es.